

JUGENDORDNUNG (JO)

Richtlinien für Kleinfeldspiele im Nachwuchsbereich

Präambel

Diese Richtlinien beziehen sich auf die Altersklassen A- bis E-Junioren/innen. Die letzte Überarbeitung erfolgte im Juli 2010. Die Neuerungen wurden vom Verbandsjugendausschuss am 15.07.2010 und vom Verbandsvorstand am 17.07.2010 verabschiedet.

Für die Altersklassen F-Junioren und Bambini sind besondere Richtlinien erlassen, die in der Freizeit- und Breitensportordnung zu finden sind.

Um D-Junioren/-Juniorinnen altersgerechte Spielmöglichkeiten zu eröffnen, hat der Verbandsjugendausschuss spezielle Maßgaben für Spiele auf verkleinertem Spielfeld vorgenommen. Die Neuerungen wurden vom Verbandsjugendausschuss am 10.12.2022 und vom Verbandsvorstand am XXX verabschiedet.

1. Spielfeld

Die Spiele werden auf folgenden Spielfeldern durchgeführt:

Altersklasse	Linien/Größen des Kleinfeldes	Mögliche Verwendung vorhandener Großfeldlinien
A- bis C-Junioren 9er- Mannschaften	ca. 84 x 68m	Toraus: verlängerte 16er-Linie und 5-Meter-Linie, Seitenaus: beide Seitenauslinien
A- bis C-Junioren B- und C-Juniorinnen 7er-Mannschaften	ca. 70 x 50 m (3 Möglichkeiten)	Variante 1 (quer): von Seitenaus bis Seitenaus und von Toraus bis Mittellinie Variante 2 (längs): von 16er bis 16er und von Seitenaus bis ca. 4m vor der 16er-Ecke Variante 3 (längs): von 16er bis 16er und 16er + 5 Meter auf beiden Seiten
B- und C-Juniorinnen 9er-Mannschaften	ca. 72 x 68 m (16er- zu 16er-Linie)	Toraus – verlängerte 16er-Linien; Seitenaus – beide Seitenauslinien
D-Junioren und D-Juniorinnen 7er-Mannschaften	ca. 68 50 x 35 m	Toraus: beide Seitenauslinien; Seitenaus – beidseitig verlängerte Strafraumlinie und Mittellinie
D-Junioren 8er-Mannschaften	ca. 60 x 40m	
E-Junioren und E-Juniorinnen 7er-Mannschaften	ca. 55 x 35 m (3 Möglichkeiten)	Variante 1 (quer an der Mittellinie): Toraus – bis zur Mittellinie verlängerte kurze 16er-Linie und Seitenlinie; Seitenaus – einseitig verlängerte lange 16er-Linie und Mittellinie Variante 2 (quer an einer Außenlinie): Toraus – verlängerte kurze 16er-Linie und Seitenauslinie; Seitenaus – Torauslinie und Mitte zwischen 16er-Linie und Mittellinie Variante 3 (längs an einer Seitenlinie): Seitenaus entlang einer Seitenauslinie
F-Junioren 5er-Mannschaften	ca. 30 x 25 m	Lage beliebig: möglichst Seitenaus- und Torlinien und/oder Mittellinie nutzen
F-Junioren 4-gegen-4	ca. 20 x 15 m	
B- bis E-Juniorinnen 5-gegen-5 (bei Spieltagen)	B und C: ca. 50 x 30 m D und E: ca. 40 x 30 m	Lage beliebig: möglichst Seitenaus- und Torauslinien bzw. Mittellinie nutzen

* diese Empfehlungen haben nur Gültigkeit, wenn der Sportplatz Idealmaße (105 x 68 m) besitzt. Ansonsten müssen die genannten Maße beachtet werden.

2. Tore

Bei den 7er-, 8er- und 9er-Mannschaften wird auf Kleinfeld-Fußballtore (5 x 2 m) gespielt. Ausnahmen bilden die Spiele der A- bis C-Junioren- 9er-Mannschaften, bei denen auf Großfeld-Fußballtore (7,32 x 2,44 m) gespielt wird. Bei 5-gegen-5-Spielen können Kleinfeldtore (5 x 2 m), Handballtore (3 x 2 m) sowie Stangentore verwendet werden, bei 4-gegen-4-Spielen Stangen-, Hütchen- oder Minitore.

3. Strafraum

Bei den 9-gegen-9-, 8-gegen-8- und 7-gegen-7-Spielen sind die Maße des Strafraumes 25 x 10 m. Bei den 5-gegen-5-Spielen kann, bei 4-gegen-4-Spielen soll auf einen Strafraum verzichtet werden. Zur Orientierung sollten die Strafraumecken markiert werden. Der Torraum wird in allen Fällen nicht gekennzeichnet.

4. Bälle

Bei den Kleinfeldspielen kommen folgende Bälle zum Einsatz:

A- bis C-Junioren und B-Juniorinnen	Normalbälle (410 – 450 g), Größe 5
D-Junioren und C-Juniorinnen	Leichtbälle (ca. 350 g), Größe 4
E- u. F-Junioren/innen und D-Juniorinnen	Super-Leichtbälle (ca. 290 g), Größe 4
Bambini	Super-Leichtbälle (ca. 290 g), Größe 3

Bei den D-Junioren sollen mindestens sechs Bälle pro Spielfeld in Baldepots, die sich jeweils an den Seiten sowie rechts oder links der jeweiligen Tore befinden. Die Baldepots können z. B. durch Reifen, alte Fahrradschläuche markiert werden.

5. Spieler

~~Bei den D-Junioren 9er-Mannschaften gelten bzgl. der Spielerzahl und der Auswechslungen die gleichen Bestimmungen wie für alle anderen 9-gegen-9-Spiele.~~

Bei den 9-gegen-9-Spielen der B- und C-Juniorinnen besteht eine Mannschaft aus höchstens neun Spielerinnen einschließlich des Torhütersin. Bis zu fünf Auswechselspieler sind erlaubt.

Bei den 8-gegen-8-Spielen der D-Junioren besteht eine Mannschaft aus höchstens acht Spielern einschließlich des Torhüters. Bis zu fünf Auswechselspieler sind erlaubt.

Bei den 7-gegen-7-Spielen der A- bis E-Junioren sowie der B- bis E-Juniorinnen besteht eine Mannschaft aus höchstens sieben Spielern bzw. Spielerinnen einschließlich des Torhüters / der Torhüterin. Bis zu fünf Auswechselspieler sind erlaubt.

Bei den F-Junioren und jünger dürfen beliebig viele Spieler in einer Spielpause eingewechselt werden.

Bei E- bis A-Junioren bzw. den E- bis B-Juniorinnen ist die Höchstzahl der in einem Spiel einsetzbaren Spieler/-innen bei 7er-Mannschaften auf zwölf, bei 8er-Mannschaften auf 13 und bei 9er-Mannschaften auf 14 begrenzt. Für die Auswechslungen gilt § 14 JO (mehrmaliges Auswechseln von bis zu fünf Spieler/-innen ist möglich).

Für den Einsatz von Spielern und Spielerinnen einer oberen Mannschaften in einer unteren Mannschaft gilt § 9 a JO. Abweichend dürfen in 8er-Mannschaften bei den D-Junioren nicht mehr als zwei Spieler eingesetzt werden, die am vorangegangenen Pflichtspiel der oberen Mannschaft oder in einer der oberen Mannschaften der gleichen Altersklasse gespielt haben.

Zu Spielbeginn müssen bei 7er-Mannschaften mindestens fünf, bei 8er-Mannschaften mindestens sechs Spieler/innen und bei 9er-Mannschaften mindestens sechs Spieler/innen antreten.

6. Spieldauer

Die Spieldauer richtet sich nach § 10 JO.

Es wird dringend empfohlen, allen Spielern die gleiche Spielzeit zu ermöglichen. Um alle Spieler einer Mannschaft am Spieltag beschäftigen zu können, wird empfohlen ein Nebenspielfeld mit der Spielform 3 gg. 3 auf vier Tore aufzubauen.

7. Zuspiel zum eigenen Torwart

Die so genannte „Rückpassregel“ hat für die E- und F-Junioren, E-Juniorinnen sowie für alle 4-gegen-4- und 5-gegen-5-Spiele keine Gültigkeit.

8. Freistoß

Die Durchführung der Freistöße richtet sich nach Regel 13 der DFB-Fußballregeln (es gibt direkte und indirekte Freistöße). Der Abstand der Gegenspieler vom Ball beträgt bei 9er-Mannschaften 9 m, bei 8er-Mannschaften und bei 7er-Mannschaften 5 m, bei 5er-Mannschaften und 4-gegen-4 je 3 m. Bei den E-Junioren/-innen und jünger gibt es nur indirekte Freistöße.

9. Strafstoß

In Abweichung von Regel 14 der DFB-Fußballregeln (Strafstoßmarke elf Meter vom Tor entfernt) ist die Strafstoßmarke bei Spielen mit 5er-, 7er- 8er- und 9er-Kleinfeldmannschaften 9 m vom Tor entfernt. Bei 4-gegen-4-Spielen der F-Junioren erfolgt der Strafstoß vom eigenen Tor auf das leere gegnerische Tor.

10. Abstoß

Der Abstoß wird innerhalb des Strafraumes ausgeführt. Bei den E- und F-Junioren kann der Abstoß auch aus der Hand als Abwurf erfolgen. Bei den F-Junioren (5-gegen-5) und E-Junioren (7-gegen-7) und D-Junioren (8-gegen-8) darf der Abstoß nicht als Abschlag aus der Hand erfolgen.

11. Eckstoß

Die Eckstöße werden bei den B- und C-Juniorinnen-9er-Mannschaften vom Schnittpunkt der Torauslinie und der ursprünglichen Sechzehnmeterlinie beim Großfeld ausgeführt. Bei den restlichen Kategorien erfolgt die Ausführung generell vom Schnittpunkt der Toraus- mit der Seitenauslinie des unter Ziff. 1 beschriebenen Kleinspielfeldes.

D-Junioren: Der Ball wird durch eindribbeln oder flaches Einpassen möglichst schnell wieder ins Spiel gebracht. Beim flachen Einpassen darf der Ball nicht über „Kniehöhe“ gelangen. Verstöße werden mit einem indirekten Freistoß geahndet. Der Torerfolg ist ohne Ballberührung eines weiteren Spielers möglich. Wenn der Ball direkt ins Tor des ausführenden Spielers geht, erhält das gegnerische Team einen Eckstoß. In Abweichung von Regel 15.2 der DFB-Fußballregeln ist ein Abstand von 3m einzuhalten. Bei Fehlverhalten erfolgte ein indirekter Freistoß am Ort des Vergehens.

12. Einwurf

Bei den E-Junioren/-Juniorinnen erhält der/die Spieler/-in die Möglichkeit, den Einwurf nach einer Erklärung durch den Spielleiter (SR) zu wiederholen. Bei den F-Junioren wird der falsche Einwurf (vgl. Regel 15 der DFB-Fußballregeln, Ausführung des Einwurfs) nicht geahndet.

D-Junioren: Der Ball wird durch eindribbeln oder flaches Einpassen möglichst schnell wieder ins Spiel gebracht. Beim flachen Einpassen darf der Ball nicht über „Kniehöhe“ gelangen. Verstöße werden mit einem indirekten Freistoß geahndet. In Abweichung von Regel 15. der DFB-

Fußballregeln ist der Torerfolg ohne Ballberührung eines weiteren Spielers möglich. In Abweichung von Regel 15.2 der DFB-Fußballregeln ist ein Abstand von 3m einzuhalten. Bei Fehlverhalten erfolgte ein indirekter Freistoß am Ort des Vergehens.

13. Abseits

Die Abseitsregel ist mit Ausnahme der D-Junioren-~~9~~8er-Mannschaften sowie der B- und C-Juniorinnen-9er-Mannschaften aufgehoben. Bei den D-Junioren ist beim Einpassen und Eindribbeln das Abseits nicht aufgehoben.

14. Verwarnung der Spieler/-innen

Bei den E- und F-Junioren wird auf das Zeigen der gelben bzw. roten Karte verzichtet. Die Verwarnung eines/einer Spieler/-in wird durch ein Ermahnen bzw. eine Zeitstrafe von fünf Minuten ersetzt. Feldverweise sollen bei diesen beiden Altersklassen nur bei groben Unsportlichkeiten und Tätlichkeiten, aber grundsätzlich nicht bei technischen Wiederholungsvergehen ausgesprochen werden.

15. Passkontrolle / Schiedsrichter / Pflichten des Platzvereins

Die Passkontrolle erfolgt durch den Schiedsrichter (bzw. den Spielleiter des Platzvereins). Bei Spielen ohne einen vom Verband oder Kreis eingeteilten Schiedsrichter einigen sich die beiden Vereine auf einen neutralen Schiedsrichter. Sollte keine Einigung zustande kommen, muss der Schiedsrichter vom Platzverein gestellt werden. Der Platzverein ist weiterhin verpflichtet, den Spielberichtsbogen an den zuständigen Staffelleiter zu senden bzw. den Online-Spielberichtsbogen entsprechend § 54 SpO Ziff. 7 auszufüllen. Bei F-Juniorenspielen wird auf die Passkontrolle verzichtet.

D-Junioren: Die Schiedsrichter sind meist jung und unerfahren. Damit sie nicht den gesamten Entscheidungsdruck über alle Spielsituationen alleine tragen müssen und um den Fair-Play-Gedanken zu fördern, werden sie von den Spielern an den Außenlinien unterstützt. Die Spieler entscheiden eigenverantwortlich über Einwurf- sowie Abstoß-/Eckstoßentscheidungen. Sollte es dennoch zu Uneinigkeiten zwischen den Spielern kommen, entscheidet der Schiedsrichter über den Spielfortgang. Dies gilt auch wenn kein offiziell eingeteilter Schiedsrichter erscheint.

16. Sicherheitsbestimmungen

Zur Vermeidung von Unfällen sind Kleinfeldtore so im Boden zu verankern oder an Geländern zu befestigen, dass ein Umfallen der Tore in jedem Fall ausgeschlossen werden kann.

17. Verstöße

Verstöße gegen diese Richtlinien werden in analoger Anwendung des § 2 StO geahndet.

18. Betreten des Spielfeldes

Bei Kleinfeldspielen müssen die Zuschauer hinter der Barriere des Großfeldes stehen. Sofern keine Spielfeldumrandung vorhanden ist, muss ein Abstand von mindestens drei Metern zum Kleinspielfeld eingehalten werden, ohne dass das Großfeld betreten werden darf. Unmittelbar am Spielfeldrand dürfen sich nur die Trainer und Betreuer aufhalten. Der Heimverein ist für die Einhaltung zuständig.

19. Qualifikationsturniere und Modus

Zur Ermittlung von homogenen D-Junioren-Kreisliga-Gruppen werden Qualifikationsturniere veranstaltet. Der zuständige KJA kann hierbei zwischen folgenden Turniermodi wählen:

- Eintagesturniere
- Mehrtagesturniere

Der zuständige KJA hat den Turniermodus spätestens eine Woche vor Beginn des ersten Qualifikationsturniers bekannt zu machen. Eine Anmeldung für die Qualifikationsturnier ist bei Turnieren vor den Sommerferien bis spätestens 1.7.d.J. möglich. Bei Qualifikationsturnieren nach den Sommerferien ist die Anmeldung bis spätestens 15.7.d.J. vorzunehmen. Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Ob das Turnier vor oder nach den Sommerferien stattfindet, hat der KJA den Vereinen bis spätestens 1.6.d.J. mitzuteilen.

Eine Teilnahme soll grundsätzlich nur mit der 1. Mannschaft möglich sein.

Die besten Mannschaften der Qualifikationsturniere qualifizieren sich für die ganzjährige Kreisliga. Die restlichen Mannschaften werden in Kreisklassen eingeteilt, die wiederum zur Frühjahrsrunde entsprechend der Ergebnisse der Herbstrunde neu eingeteilt werden.

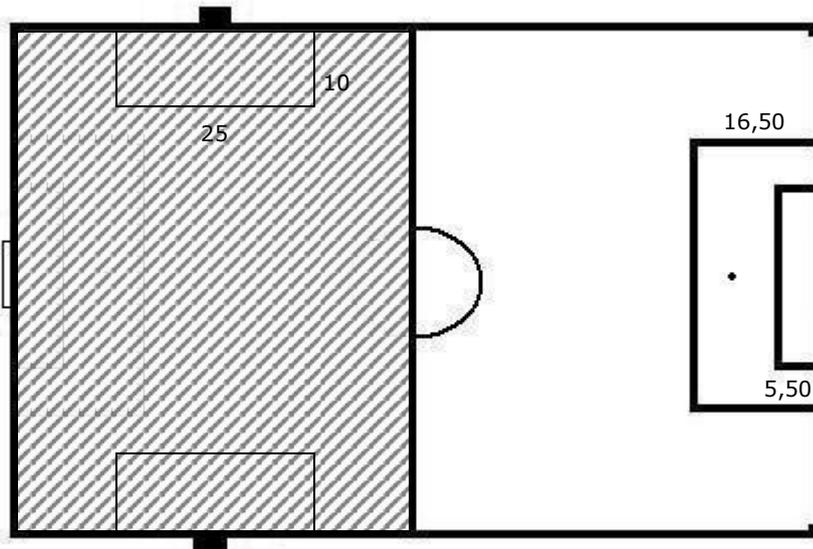
Die Einteilung der Mannschaften unterliegt dem Ziel, möglichst leistungshomogene Staffeln zu schaffen.

Bei einem Feldverweis auf Dauer ist der hinausgestellte Spieler automatisch für alle weiteren Spiele gesperrt. Die Vorsperre tritt mit Erlass des Urteils des zuständigen Rechtsorgans außer Kraft.

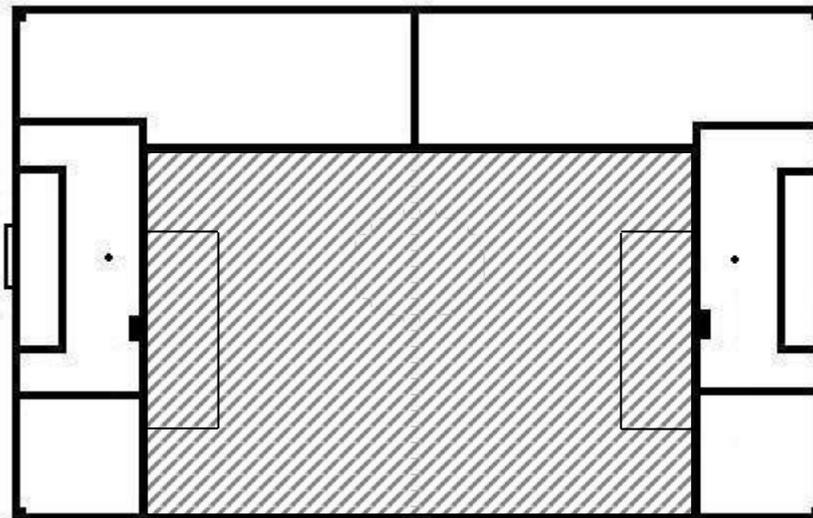
GRAFIKEN DER KLEINFELDSPIELFELDER

* diese Empfehlungen haben nur Gültigkeit, wenn der Sportplatz Idealmaße (105 x 68 m) besitzt. Ansonsten müssen die genannten Maße beachtet werden.

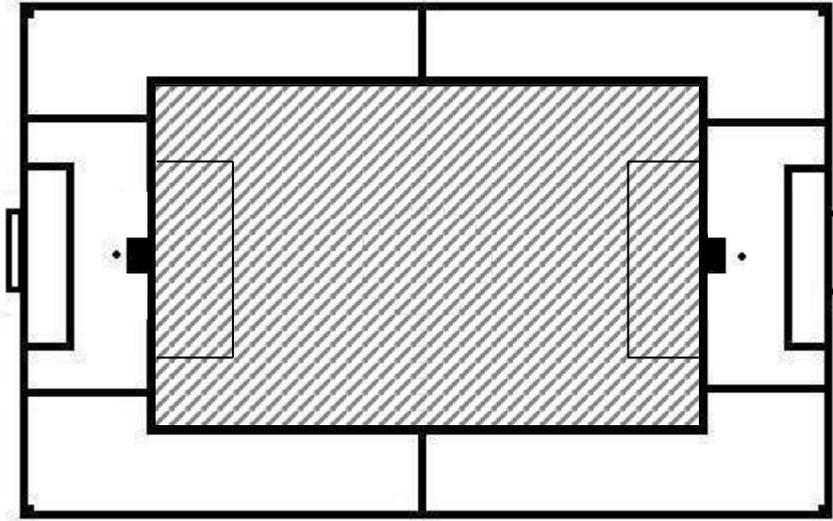
**A- bis C-Junioren und B- bis C-Juniorinnen 7er-Mannschaften,
D-Junioren 9er-Mannschaften (ca. 70 x 50 m)**



Variante 1 (quer): von Seitenaus bis Seitenaus und von Toraus bis Mittellinie

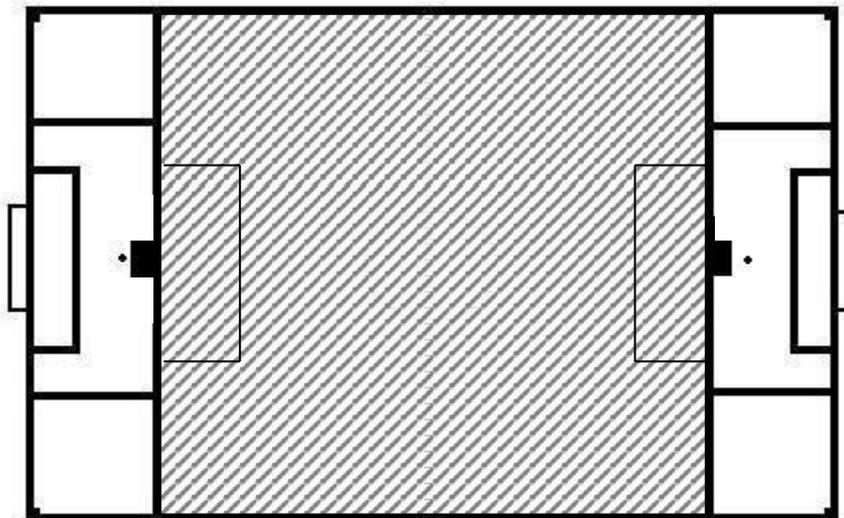


Variante 2 (längs): von 16er bis 16er und von Seitenaus bis ca. 4 m vor 16er-Ecke



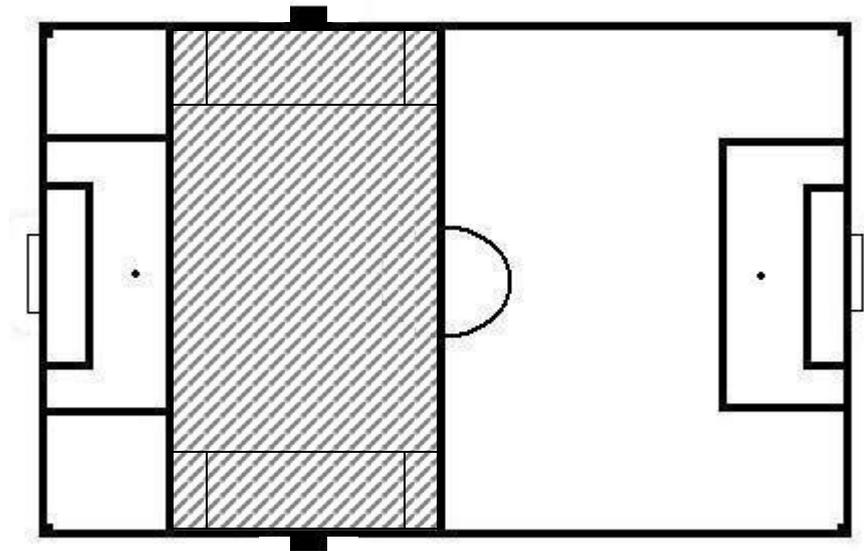
Variante 3 (längs): von 16er bis 16er und 16er + 5 Meter auf beiden Seiten

B- und C-Juniorinnen 9er-Mannschaften (ca. 72 x 68 m)



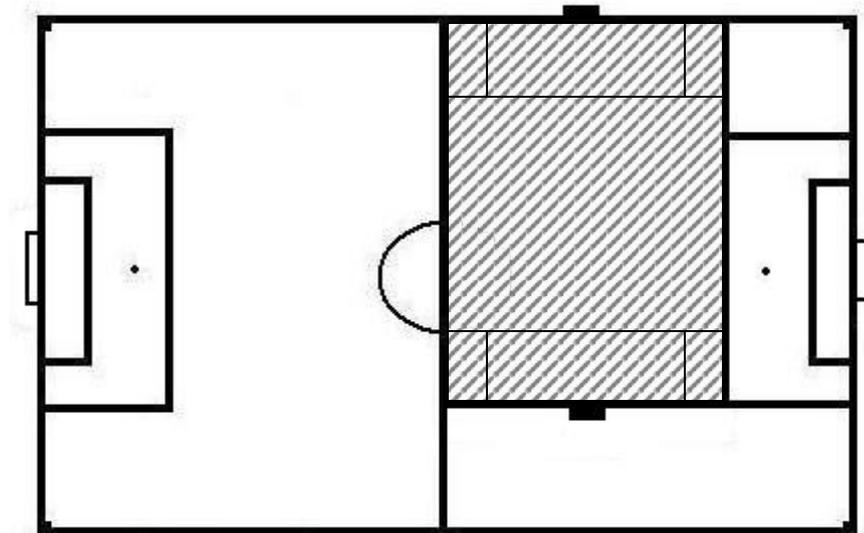
Toraus - verlängerte 16er-Linien; Seitenaus - beide Seitenauslinien

D-Junioren und D-Juniorinnen 7er-Mannschaften (ca. 6850 x 35 m)
D-Junioren 8er-Mannschaften (ca. 60 x 40 m)

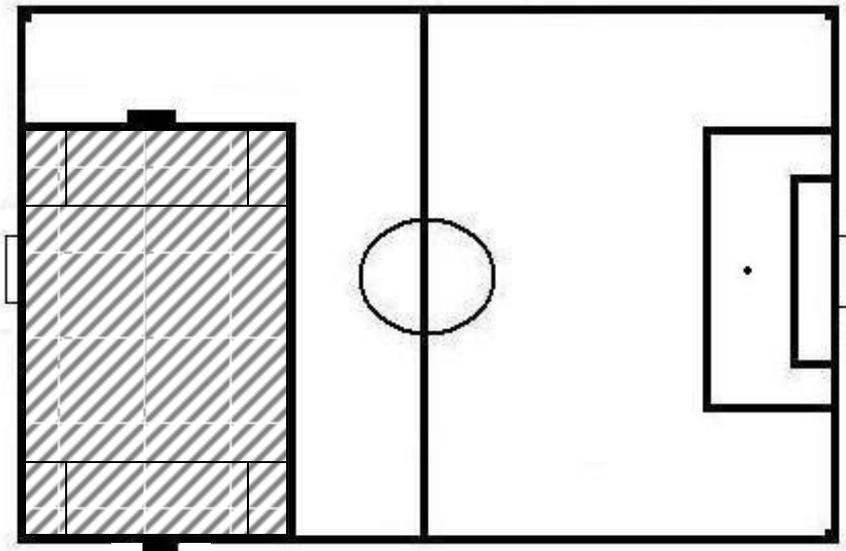


Toraus - beide Seitenauslinien; Seitenaus - beidseitig verlängerte Strafraumlinie und Mittellinie

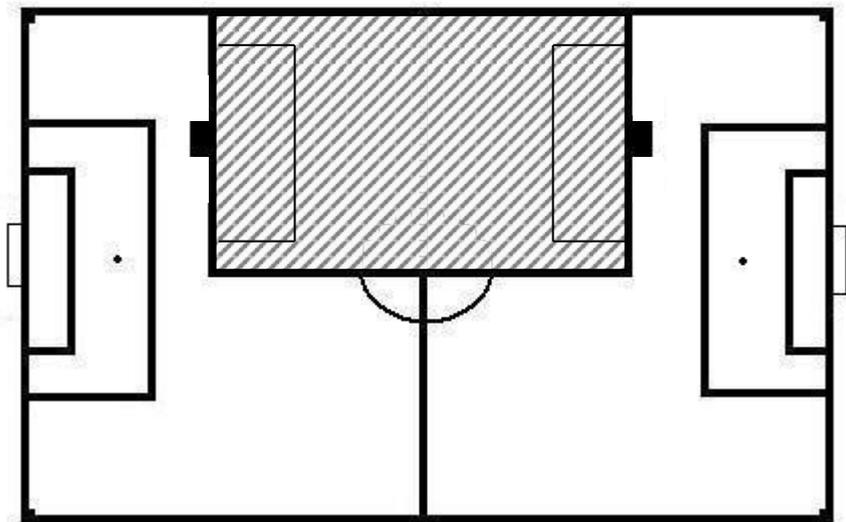
E-Junioren und E-Juniorinnen 7er-Mannschaften (ca. 55 x 35 m)



Variante 1 (quer an der Mittellinie): bis zur Mittellinie verlängerte kurze 16er-Linie und Seitenlinie; Seitenaus - einseitig verlängerte lange 16er-Linie und Mittellinie

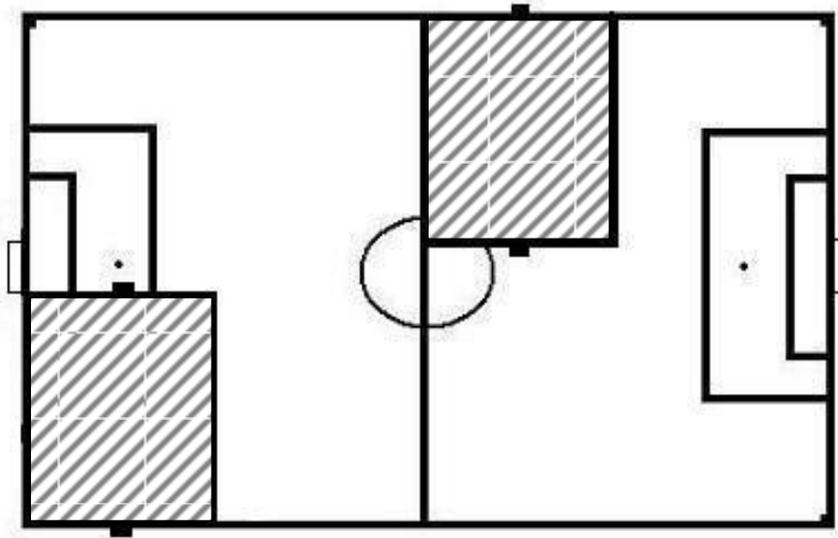


Variante 2 (quer an einer Außenlinie): Toraus - verlängerte kurze 16er-Linie und Seitenauslinie;
Seitenaus - Torauslinie und Mitte zwischen 16er-Linie und Mittellinie

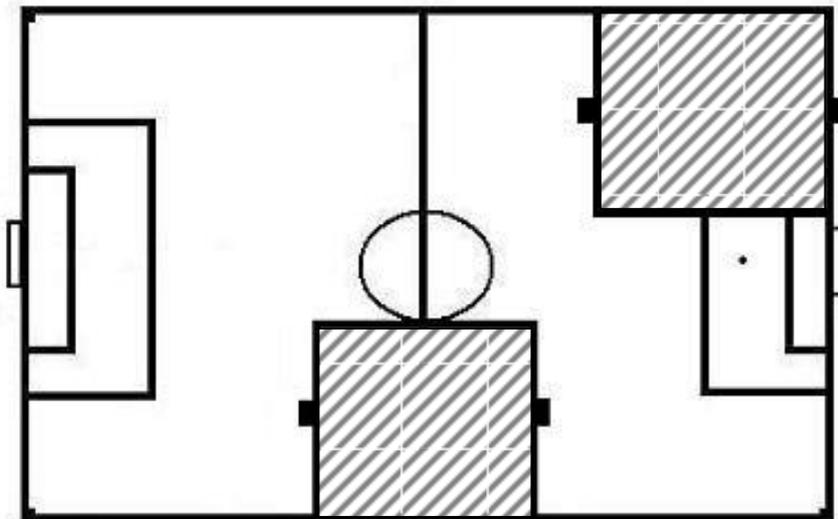


Variante 3 (längs an einer Seitenlinie): Seitenaus entlang einer Seitenauslinie

F-Junioren 5er-Mannschaften (ca. 30 x 25 m)

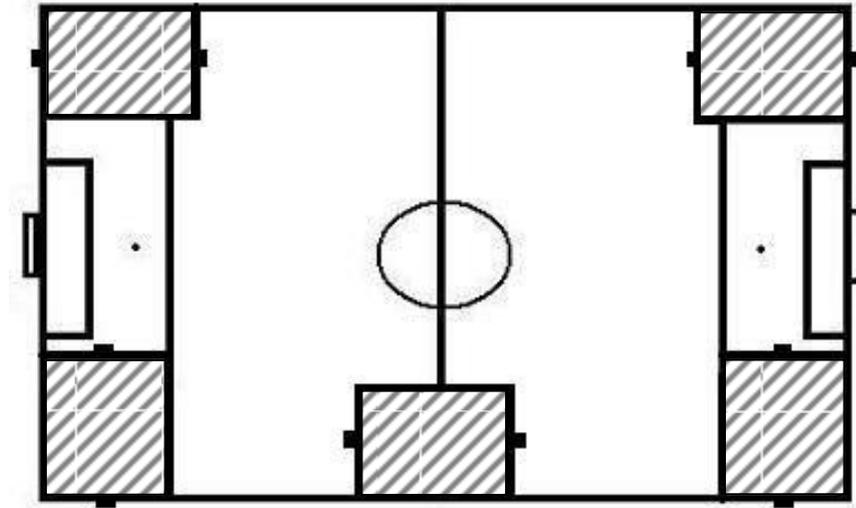


Varianten 1 + 2 (quer): an der Toraus- oder an der Mittellinie



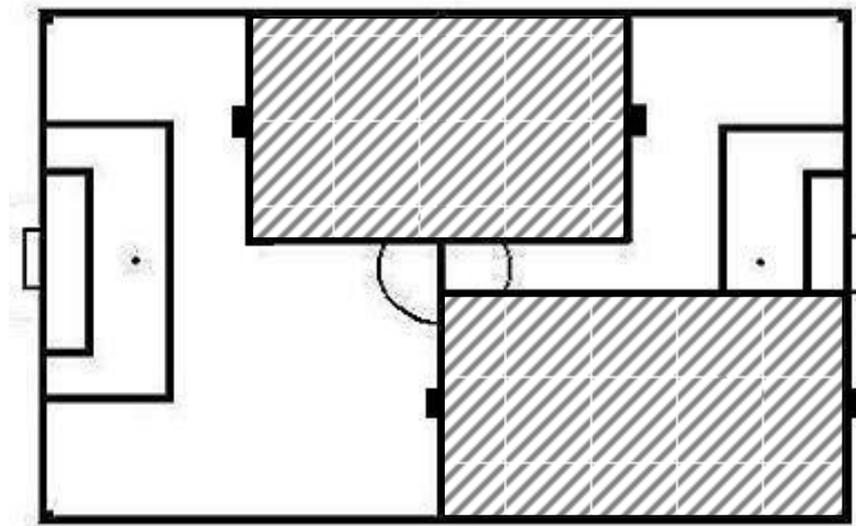
Varianten 3 + 4 (längs): an der Seitenauslinie in der Mitte oder an der Torauslinie

F-Junioren 4er-Mannschaften (ca. 20 x 15 m)

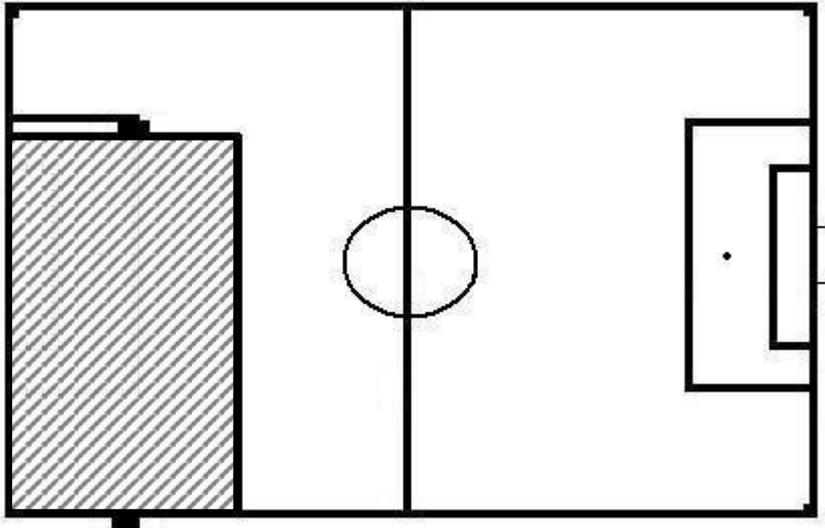


Varianten an der Mittellinie, den Torauslinien und den Seitenauslinien

B- und C-Juniorinnen 5er-Mannschaften (ca. 50 x 30 m)

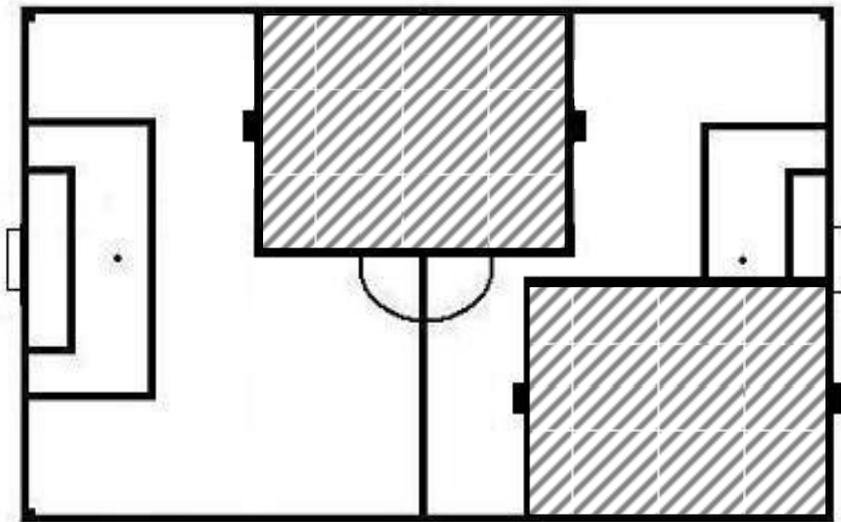


Varianten 1 + 2 (längs): entlang der Seitenlinie

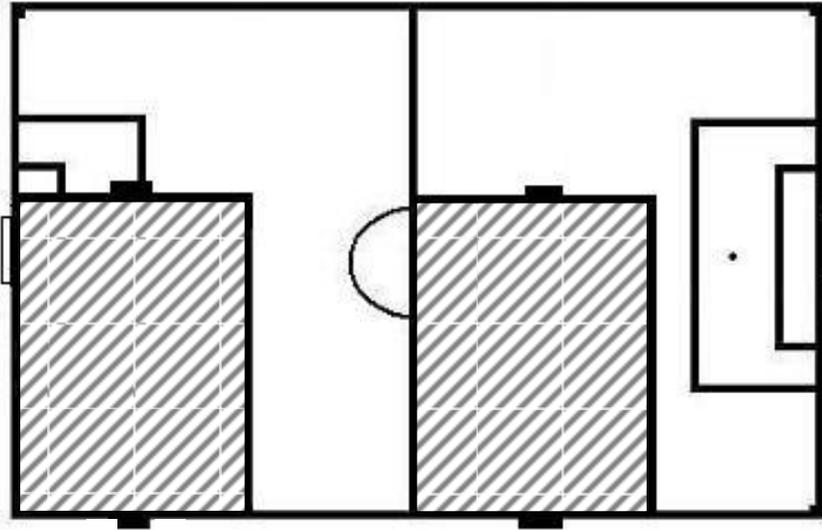


Variante 3 (quer): entlang der Torauslinie

D- und E-Juniorinnen 5er-Mannschaften (ca. 40 x 30 m)



Varianten 1 + 2 (längs): entlang der Seitenlinie



Varianten 3 + 4 (quer): entlang der Torauslinie oder entlang der Mittellinie